

## Predigt zu Heiligabend in Celle

*(vor der Predigt wurde die Weihnachtskrippe nach und nach aufgebaut begleitet von Liedstrophen und Gebet)*

Wir haben die Krippenfiguren hier aufgebaut und haben mit dem Lied ganz den Blick auf Jesus Christus in der Krippe bekommen. Er ist das Zentrum, der Wichtigste an Weihnachten. Lasst uns beten:

Lieber Vater im Himmel, danke für Maria und Josef, danke für die Engel und danke für die Hirten. Danke, dass sie sich alle freuen konnten, weil dein Sohn Jesus Christus geboren ist. Bitte sei auch heute hier bei uns und gib uns auch diese Freude über deinen Sohn in unsere Herzen. Amen.

Ich habe hier ein Bild mitgebracht. Das habe ich mal ganz groß ausgedruckt, damit ihr das alle gut sehen könnt. Und wer jetzt in den hinteren Reihen traurig ist, dass man es da nicht so gut sehen kann, der muss einfach sein Gottesdienstblatt aufklappen.



Dieses Foto habe ich im letzten Sommer gemacht. Da war eine Holzschneiderwerkstatt - leider geschlossen - aber durch ein Schaufenster konnten wir diese Krippenfiguren bewundern. Da gibt es ganz viel zu entdecken.

Was seht ihr alles in diesem Bild?

*(Von Kindern/Erwachsenen sammeln)*

Wen hatten wir noch nicht? -> Jesus fehlt!

Jesus fehlt! Was soll das denn? Die Krippe ist leer.

Was wollen denn die Hirten da, wenn Jesus fehlt? Dann können die wieder zu den Schafen gehen, oder gleich da bleiben.

Was wollen denn die Weisen da, wenn Jesus fehlt? Dann können die gleich wieder ihre lange Reise nach Hause gehen.

Dann sind Maria und Josef auch nicht so besonders. Dann würden wir die heute gar nicht kennen.

Wenn Jesus fehlt, dann würde es kein Weihnachten geben. Dann würden wir jetzt alle zu Hause sein und könnten uns höchstens auf Ostern freuen... Nein, auch nicht. Wenn Jesus fehlt, gibt es auch kein Ostern.

Ohne Jesus gibt es kein Weihnachten.

Aber dreht sich Weihnachten nicht viel mehr um Geschenke?

Als ich ein Kind war, da habe ich mich auch immer am meisten auf die Geschenke gefreut.

Aber wisst ihr was: Weihnachten ohne Jesus ist kein Weihnachten. Auch wenn es Geschenke gibt. Jesus ist der Allerwichtigste zu Weihnachten.

Wir haben vorhin gesungen, dass die Engel jubeln und singen. Die Engel sind an Weihnachten extra von Gott zu den Hirten gekommen, um ihnen zu etwas Wichtiges zu sagen. Das können wir nachlesen in der Bibel im Lukasevangelium im 2. Kapitel:

**"Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids."**

Die Engel kommen zu den Hirten und sagen ihnen nur eine Sache: Jesus ist da! Jesus Christus, der Heiland der Welt ist da!

Das war das Wichtigste an Weihnachten. Jesus ist da, in der Krippe.

Dieses große Bild ist ja eigentlich ganz schön. Aber es ist auch irgendwie sinnlos. Alle kommen zusammen und sehen: Nichts. Ohne Jesus fällt Weihnachten aus.

Deswegen mag ich auch das Bild, was wir in Lachendorf vorne auf dem Altar haben, sehr gerne. Da ist Jesus ganz in der Mitte. Und Maria und Josef und die Hirten gucken alle ganz gebannt auf ihn.

Jesus ist der Wichtigste zu Weihnachten. So haben es die Engel gesagt.

Stellt euch vor: Ein Weihnachten ohne Geschenke, ohne Leckereien, ohne Weihnachtsschmuck, ohne Weihnachtslieder wäre immer noch ein richtiges schönes Weihnachten. Weil es um Jesus geht.

Wenn der Engel gesagt hätte: "Ich verkündige euch große Freude, für euch liegen wunderbare Geschenke im Stall, die ihr auspacken dürft." Da hätten sich die Hirten auch gefreut, aber wir hätte

gar nichts davon. Wer freut sich heute noch über die Geschenke, die seine Großeltern bekommen haben?

Aber das Geschenk Jesus Christus ist ein Geschenk für alle Menschen zu allen Zeiten.

Was ist denn Jesus für ein Geschenk? Jesus ist das Geschenk, dass wir in den Himmel kommen dürfen. Jesus ist extra als Baby geboren, er war ja vorher schon da als Gott. Aber er ist als Baby geboren und dann als Erwachsener am Kreuz gestorben, um unser Geschenk fertig zu machen.

Wir dürfen in den Himmel nur weil Jesus an Weihnachten geboren ist und dann für uns gestorben ist. Wenn Jesus nicht da wäre, könnten wir nicht in den Himmel kommen.

Nur durch Jesus Christus gibt es einen Weg in den Himmel. Wer das Geschenk Jesus bekommt, darf in den Himmel. Wer das Geschenk nicht will, kommt nicht in den Himmel.

Jesus war also das erste Weihnachtsgeschenk und auch das größte und beste Weihnachtsgeschenk. Er schenkt uns den Himmel.

Aber vielleicht fragt ihr euch jetzt: Was ist denn der Himmel? Ich wünsche mir ja ein Ferngesteuertes Auto, oder die Eiskönigin aus Lego, oder eine neue Bohrmaschine, oder ein Buch. Das wünsche ich mir. Aber was ist denn der Himmel?

Um zu verstehen, was der Himmel ist, können wir unsere Geschenke gebrauchen. Wenn ihr heute Abend Geschenke auspackt und wenn das Geschenk genau das richtige ist. Und wenn ihr euch dann so richtig freut, dass ihr am liebsten rumspringen wollt. Dann wisst ihr ein bisschen, wie sich der Himmel anfühlt.

Im Himmel werden wir so froh sein, als ob es immer Weihnachten ist mit ganz vielen Geschenken. Alle Geschenke, die wir zu Weihnachten bekommen zeigen uns, wie schön das erste und das wichtigste Weihnachtsgeschenk ist: Jesus in der Krippe, der uns den Himmel schenkt.

Lasst uns beten ...